

Gebete und Gebetstexte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mariastein**

Band (Jahr): **98 (2021)**

Heft 6

PDF erstellt am: **02.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gebete und Gebetstexte

P. Augustin M. Grossheutschi

Siehe, die Jungfrau hat empfangen, sie gebiert einen Sohn und wird ihm den Namen Immanuel geben. (Jesaja 7, 14)

Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft und sie empfing vom Heiligen Geist. Siehe, ich bin die Magd des Herrn. Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.

(Angelus-Gebet)

Gegrüsst seist du, Maria voll der Gnade. Der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus. Wir glauben an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn. Für uns Menschen und zu unserem Heil ist er vom Himmel gekommen, hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden.

(Grosses Glaubensbekenntnis)



Anbetung der Heiligen Drei Könige, 1706, 1995 restauriert. Im Kreuzgang des Klosters Mariastein.

Gebet

Gott, Vater Jesu Christi und unser himmlischer Vater.

Was der Prophet Jesaja angekündigt hat, hast du durch deinen Geist bewirkt, und ist auf Erden möglich geworden durch das Ja-Wort Marias zum Geheimnis der Menschwerdung deines Sohnes. Es ist und bleibt ein Geheimnis des Glaubens. Jedes Jahr fordert uns Weihnachten glaubensmässig wieder heraus. Wir sind uns bewusst, dass der eigentliche Grund, warum wir Weihnachten feiern, durch viele Äusserlichkeiten und viel Nebensächliches überdeckt und verdrängt wird. Eigentlich müssten uns die vielen Lichter, die in den Dörfern, Städten, in Kaufhäusern und Wohnungen aufstrahlen, klare Hinweise auf das «Eigentliche von Weihnachten» sein, sind es aber nicht – oder nicht mehr? Lass uns auf die Botschaften der Bibel achten, die auf das Ereignis vorbereitet haben, und jene, die es als erfüllt berichten; schärfe das Hören und Sehen unseres Herzens für das Glauben und das Vertrauen als Antwort auf Dein Wirken an uns und für uns. Dir sei Lob und Preis, gemeinsam mit deinem Sohn Jesus Christus und mit dem Heiligen Geist.

Amen.

P. Augustin M. Grossheutschi